

	<p>Object: Opakschwarzes Teekännchen</p> <p>Museum: Glasmuseum Hentrich, Kunstpalaſt Ehrenhof 4-5 40479 Düsseldorf +49 211 56642-100 info@smkp.de</p> <p>Collection: Brandenburg</p> <p>Inventory number: P 1940-136 a,b</p>
--	--

## Description

Kleine Kanne aus opakem, schwarzem (dunkelrotem) Glas mit einem aus aufgelegtem Blattgold radierten Dekor aus Laubranken mit Blüten und Fruchtgehängen. Schmäler Fuß. Bauchiges Gefäß mit runder Schuler und kurzem zylindrischen Hals. Henkel und Ausguss angesetzt. Hoher Deckel mit rundem Knauf und ebenfalls goldradiertem Blattfries mit Blüten. Tatsächlich erscheint die Glasmasse lediglich opakſchwarz. In der Durchſicht (erkennbar an einem Splitter innerhalb eines restaurierten Teiles der Kanne) iſt ſie tiefdunkelrot gefärbt.

Elisabeth Oſthoff trug zuſammen, was Robert Schmidt und Guſtav Pazaurek über ein ſchwarzes Teezeug publizierte, das Kronprinz Friedrich am 25. Auguſt 1726 bei der Potsdamer Glashütte beſtellte und 1738 im Inventar von Schloß Monbijou gelisteſt iſt (Oſthoff, Ein ſchwarze Flaſche, 1995, S. 138). Es iſt nicht überliefert, ob in der Manufaktur mehrere derartige Teeservice entſtanden. Eine kleine Schale aus opakſchwarzem Glas aus der Sammlung Alexander Lehmann mit demſelben radierten Goldornament wie auf der Düſſeldorfer Kanne befindet ſich im Bremer Focke-Museum (ebenda, Abb. 2; Sechs Sammler ſtellen aus, Muſeum für Kunſt und Gewerbe Hamburg, 1961, Kat. 255, S. 185f.). Sie dürfte als Kümme zur Düſſeldorfer Kanne gehören. In derartigen Kümme wurden die Teeblätterrückſtände aus den Koppchen geſpült. Eine ſchwarze Karaffe mit Chinoiserie-Malerei in Silber, Gold, Rot, Grün und Blau wurde vom Kunſthandel verſuchſweiſe ebenfalls in dieſen Kontext geſtellt (Chriſtie's Amſterdam, Auktion Nr. 2741, 15.05.2007, Los 150). Allerdings klammert dieſe Zuſchreibung die fehlende Darſtellung von Blumen aus, die auf den Potsdamer Stücken abgebildet ſind. [Verena Waſmuth]

## Basic data

Material/Technique: Schwarzes Glas / freigeblaſen, geformt, Blattgold radiert und aufgeſchmolzen

Measurements:

H. 13,9 cm; B. 15,9 cm; H. Kanne 9,5 cm;  
Dm. Kanne 8,3 cm; H. Deckel 5,1cm; Dm.  
Deckel 4,9 cm

## Events

Created	When	1720-1730
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Potsdam

## Keywords

- Baroque
- Flowering plant
- Gilding
- Glasherstellung
- Teapot
- Teegeschirr

## Literature

- Heinemeyer, Elfriede (1966): Glas. Kataloge des Kunstmuseums Düsseldorf, Bd. 1. Düsseldorf, Kat. 305, S. 101
- Jantzen, Johannes/Patas, Meta (1960): Deutsches Glas aus fünf Jahrhunderten. Düsseldorf, Kat. 107, S. 37
- Osthoff, Elisabeth (1995): Eine schwarze Flasche aus Potsdam, in: Journal of Glass Studies 37, S. 137-139. Corning, Abb. 3